

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Mittwoch, den 13. März 2024, stattgefundenen**

27. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Anwesend:

Vorsitzende*r Bgm.in Angelika Moosbrugger

Schriftführer*in Frau Nicole Waibel

Mitglied Mag. Michaela Anwander

Angelika Berchtold

DI Claudius Bereuter

Johannes Böhler

Yvonne Böhler

Ing. Harald Feldmann

Andreas Gorbach

Harald Greber

Robert Hasler

Natalie Hehle, BSc MA

Verena Karlinger

Alfred Köb

Emanuel König

DI Sasa Maretic

DI Martin Reis

Sylvia Schober

Wolfgang Schwärzler

Christine Stark

Sandra Vergeiner, Bed

Ersatzmitglied

Mag. Patrizia Cengiz-Hagspiel

Markus Fehle

Joachim Fuchshofer

Ursula Molitor

Mag. Kurt Rauch

Ingo Schönenberger

Abdulkadir Toraman

Vertretung für Frau Iris Scheibler

Vertretung für Herrn Mst. Walter Eberle

Vertretung für Herrn Dr. Paul Stampfl

Vertretung für Herrn Laurin Burger

Vertretung für Herrn Manfred Schrottenthaler

Vertretung für Frau Hanna Schertler

Vertretung für Herrn Ing. Clemens Mohr

Manuela Paulitsch
Peter Grebenz
Richard Benzer

Vertretung für Herr Michael Pompl
Vertretung für eidg. Dipl. DHM HFP Jadranko Lesic
Vertretung für Sylvia Schober

Entschuldigt:

Mitglied

Laurin Burger, B.A.
Mst. Walter Eberle
Ing. Clemens Mohr
MMag. Angelika Purin
Iris Scheibler
Hanna Schertler
Manfred Schrattenthaler
Dr. Paul Stampfl
Michael Pompl
eidg. Dipl. DHM HFP Jadranko Lesic
Sylvia Schober

Schriftführer*in Dr. Martin Vergeiner

Ort: Kultursaal Wolfurt
Beginn: 20:00 Uhr

Für den entschuldigten Schriftführer Amtsleiter Dr. Martin Vergeiner wird GBed Nicole Waibel als Schriftführerin bestellt.

Antragstellerin: Bgm. Angelika Moosbrugger

einstimmig

Die Vorsitzende begrüßt die Vorstandsmitglieder zur Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Da Eveline Burger-Vellacher kurzfristig ausfällt und somit die Vertretung von MMag. Angelika Purin, nehmen an der heutigen Sitzung 29 stimmberechtigte Mitglieder teil.

TAGESORDNUNG

1. Bürgeranfragen
2. Mitteilungen
3. Erhöhung BNZ 112,4 LTW Achstraße 53, Gst-Nr. 473/2, 473/3
4. Kauf GST-NR 653/1 und 653/2, KG Wolfurt
5. Löschung der Dienstbarkeit des Fußsteiges auf GST-NR 975 KG Wolfurt (Fattweg 7), RLG Immo KG
6. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
7. Allfälliges

ERLEDIGUNG

1. Bürgeranfragen

Frau Karin Vögel fragt nach, ob die Marktgemeinde Wolfurt etwas zu tun gedenkt, um das Gasthaus Engel zu erhalten. Die Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde mit der Wirtin des Gasthaus Engel, An-

drea Peter und deren Tochter Viola, im Gespräch ist. Die Vorstellungen sind noch offen, es wäre wünschenswert, dass dort weiterhin ein Gasthaus angesiedelt ist. Ein Kauf der Marktgemeinde Wolfurt ist derzeit nicht geplant.

Karin Vögel macht darauf aufmerksam, dass es im Bürgerservice wünschenswert wäre, wenn die Bürger*innen einzeln eintreten können, damit der Datenschutzes und die Ruhe bestehen bleiben. Die Vorsitzende wird das Anliegen an den Bürgerservice weitergeben.

Kinderarzt Dr. Armin Winder weist auf sein Anliegen von vor einem Jahr hin. Er erwartet von der Marktgemeinde die Möglichkeit einer Reputation, außerdem gab es aus seiner Sicht bisher keine angemessene Entschuldigung. Kinderarzt Dr. Winder ist enttäuscht und möchte das in diesem Rahmen mitteilen. Für ihn sei der Vorfall hiermit endgültig abgeschlossen. Die Vorsitzende hält fest, dass Altbgm. Natter sich aus seiner Sicht mehrfach für die damalige Situation entschuldigt hat und bietet Dr. Armin Winder ein Gespräch an.

2. Mitteilungen

- Die Vorsitzende Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger übereicht Reinhard Lang und seine Helfer Josef Amhof und Günter Niedermayr als Dankeschön für seinen tatkräftigen Einsatz für Wolfurt einen Hofsteiggutschein. Reinhard Lang pflegt das Gemeinschaftsgrab und übernimmt die Reinigung im öffentlichen Raum.
- Brand bei der Hohen Brücke – Johannes Battlogg, Kommandant der Feuerwehr Wolfurt berichtet über das Brandereignis am 5.2. im Meusburger-Areal im Gewerbegebiet Hohe Brücke. Die Abläufe waren trotz der Ausnahme-Herausforderung effizient und sehr gut abgestimmt, alle Beteiligten Blaulichtorganisationen bewiesen ihre akkordierte Zusammenarbeit. Es wird besonders hervorgehoben, dass die Wasserversorgung hervorragend funktioniert hat – dank an den Wassermeister Luggi Metzler und den Bauhof. Am 19.3. wird es eine gesonderte Nachbesprechung und Evaluierung des Ereignisses durch alle Beteiligten geben, um Rückschlüsse zu ziehen und um für die Zukunft noch besser vorbereitet zu sein. Die Geschehnisse werden der Gemeindevertretung ausführlich präsentiert – s. Anhang.
Peter Grebenz bedankt sich bei Kommandant Johannes Battlogg für die sensationelle Leistung der Feuerwehr und weist daraufhin, dass aus seiner Sicht der Großbrand und die Geschwindigkeit der Feuerausbreitung mit den Batterien zu tun hätten. Es sei schon der 4. Brand in dieser Firma gewesen. Komm. Johannes Battlogg teilt mit, dass auf die Endergebnisse der Brandursachensuche abgewartet werden müssen, um Aussagen dazu tätigen zu können.
Ursula Molitor fand es eine beeindruckende Leistung und spricht ebenfalls ein großes Lob an die Feuerwehr aus. Sie weist darauf hin, dass in Tiefgaragen Brandmelder eingebaut werden müssen.

Harald Greber fragt nach, ob die Nachbarschaft nicht schon während des Brands über die Gefahren durch die Rauchentwicklung informiert hätte werden sollen. Komm. Johannes Battlogg teilt mit, dass es in diesem Fall aufgrund der Windstille keine Belastung für die direkte Umgebung gegeben habe. Es soll jedoch einige Verbesserungen in dieser Hinsicht geben: Die Landeshauptzentrale arbeitet daran, dass in Zukunft Push-Nachrichten über Gefahren ans Handy gesendet werden. Die Technik ist diesbezüglich noch im Aufbau. Des Weiteren sollen zukünftig Fachpersonen wie die Landeschemiker automatisch bei einem Brand informiert werden.

Claudius Bereuter fragt nach, ob die Nachbarn davon ausgehen können, dass keine Lebensgefahr droht, wenn sie keine Warnung erhalten. Komm. Johannes Battlogg betont, dass Menschenleben immer das wichtigste Gut sind, das geschützt gehört. Hätte eine Gefahr bestanden, hätte man eine Evakuierung ausgelöst.

Wolfgang Schwärzler fragt nach, welche Voraussetzungen Firmen wie diese vorweisen müssen, damit ein Brand gut gelöscht werden kann. Es wird festgehalten, dass wenige Tage vor dem Brand der TÜV das Gebäude abgenommen hat und man davon ausgehen kann, dass die Sicherheitsvorkehrungen in Ordnung waren.

Zum Schluss bedankt sich Bgm. Angelika Moosbrugger für die ausgezeichnete Leistung der freiwilligen Feuerwehr und drückt ihre Hochachtung aus. Es war beeindruckend, was bei diesem Ausnahmeereignis ehrenamtlich geleistet wurde. Sie hält fest, dass sich die Gemeindevertretung auch zukünftig darum kümmern wird, dass die Feuerwehr Wolfurt bestens ausgestattet ist, um gut für die Sicherheit der Wolfurter Bevölkerung sorgen kann.

Vorankündigung einer zusätzlichen Gemeindevertretungssitzung, optional am 03.04.2024 oder 09.04.2024, um die Stellungnahmen zum Bebauungsplan Hohe Brücke zu bearbeiten und ihn zu beschließen.

- Dr. Martin Vergeiner kommt frühestens nach Ostern aus seinem Krankenstand wieder zurück. Die Aufgaben werden zwischenzeitlich intern verteilt. Die Vorsitzende wünscht ihm im Namen der Gemeindevertretung eine gute Besserung.
- Der für April angekündigte "Energemarkt" Wolfurt in Zusammenarbeit mit der VKW wird in den Herbst verschoben
- Der UTC Wolfurt (Tennisclub) bleibt voraussichtlich zukünftig nicht mehr am gleichen Standort. Der Verein bemüht sich, wieder Kinder- und Jugendliche für den Sport zu interessieren.
- Personelles aus dem Rathaus: Carmen Skarlounik wechselt in den Bürgerservice und übernimmt die Karenzstelle von Merve Asik. Selina Huter wechselt, wie schon in der Vergangenheit gewünscht, in die Finanzabteilung.
- Direktorin Evelyn Lingenhel legt Ende dieses Schuljahres die Schulleitung der Volksschule Mähdle zurück. Direktor Bernd Dragosits, Schulleiter der Volksschule Bütze, hat seine Pensionierung für Ende des Schuljahres 2024/2025 angekündigt.
- Gemeindeärzt*innen: Momentan wird mit Hochdruck daran gearbeitet, dass beide Stellen passende Ordinationsräumlichkeiten erhalten. Die erste Praxis muss am 01.06.2024 eröffnet werden, die zweite im Herbst. Die Vorsitzende ruft auf, passende Räumlichkeiten, wenn vorhanden, bei der Gemeinde zu melden.
- Die Präsentation des Leitbilds und des Bürger*innenbudgets war ein toller Erfolg – wünschenswert ist, dass in Zukunft bei solchen Veranstaltungen auch zahlreiche Mandatäre ihr Interesse zeigen. Ideeneinreichung für das Bürger*innenbudget ist ab Freitag, den 15.03.2024 möglich, Infos auf der www.wolfurt.at
- Dir. Andre Meusburger von der Musikschule am Hofsteig berichtete über die 14 erste Preise (davon 2 Weiterleitungen zum Bundeswettbewerb und 6 zweiten Preisen) beim Wettbewerb Prima la Musica – Danke an alle Lehre*innen, dem Direktor und herzliche Gratulation an alle Schüler*innen, die einen Preis erzielt haben

- Vorstellung Siegerprojekt vom Architekturwettbewerb Sporthaus an der Ach in Wolfurt, Bertold Weber Architekten ZT – für die Mandatare zur Einsicht im Kultursaal Wolfurt ausgelegt
- Gefahrenzonenplan liegt bis 12.04. im Rathaus auf, Sprechtag Gefahrenzonenplan Wolfurt für die betroffenen Bürger*innen mit Gebietsbauleiter der Wildbach- und Lawinenverbauung DI Thomas Frandl, am 19.03.2024 von 14:00-18:00 Uhr (15 Minuten Termine) im Rathaus Wolfurt (Besprechungszimmer UG rechts). Anmeldung bitte im Bürgermeistersekretariat bei Nicole Waibel unter 05574/684029 oder per E-Mail unter nicole.waibel@wolfurt.at
- Ausschreibung Gasthaus Stern: Die Frist wurde bis 02.04.2024 verlängert und wird nochmal neu ausgeschrieben. Bis jetzt haben wir 4 Ausschreibungen erhalten. Verena Karlinger, Jutta Nennung und Andreas Gorbach helfen bei der Überarbeitung der Ausschreibung. Von den Gemeindevandatare wird angeregt, dass die Veröffentlichung zu 100% passen muss und auch der QR-Code funktionieren muss.
- Vortrag vom allseits bekannten Historiker Mag. Meinrad Pichler „Europa als hörbare Stimme im Konzert der Mächtigen“ findet am 17.04.2024 um 18:00 Uhr in Wolfurt statt. GR Yvonne Böhler fragt nach, ob die Veranstaltung im Vereinshaus oder im Pfarrheim stattfinden soll. Die Mandatare schlagen das Pfarrheim vor. Der Verein 50plus und die Seniorenbörse helfen GR Yvonne Böhler bei dieser Veranstaltung. GR Yvonne Böhler sucht noch nach Unterstützung: Stühle aufstellen, Bewirtung, Plakat aufstellen etc: Eine Liste zur Anmeldung wird durchgereicht.
- GR Yvonne Böhler informiert über das Europacafé auf dem Wolfurter Markt am Freitag, den 10.05.2024 von 14:00 - 17:00 Uhr.

3. Erhöhung BNZ 112,4 LTW Achstraße 53, Gst-Nr. 473/2, 473/3

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt gemäß § 35 Abs 2 Raumplanungsgesetz die Ausnahme nach § 31 Abs. 2 RPG, die Erhöhung der Baunutzungszahl auf 112,4.

Antragstellerin: Bgm. Angelika Moosbrugger

einstimmig

4. Kauf GST-NR 653/1 und 653/2, KG Wolfurt

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, die GST-NR 653/1 und 653/2, KG Wolfurt, mit der Gesamtgröße von 2.633 m² von der Kreuzschwesternstiftung zu einem Gesamtpreis von € 791,000,00 zu kaufen.

Antragstellerin: Bgm. Angelika Moosbrugger

einstimmig

5. Löschung der Dienstbarkeit des Fußsteiges auf GST-NR 975 KG Wolfurt (Fattweg 7), RLG Immo KG

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt den Verzicht auf die Dienstbarkeit des Fußsteigs entlang der Nordgrenze des GST-NR 975 KG Wolfurt durch Abgabe einer entsprechenden Freilassungserklärung (Löschungsquittung) mit der Maßgabe, dass die Einverleibung im Grundbuch ohne weiteres Einverständnis der Gemeindevertretung, jedoch nicht auf Kosten der Marktgemeinde Wolfurt erfolgen kann.

Johannes Böhler findet die Löschung zu früh, sie sollte aus seiner Sicht erst bei einer Neuprojektierung der Grundstücke bearbeitet werden. Ursula Molitor und Mag. Michaela Anwander habe ebenfalls Beden-

ken. Die Vorsitzende informiert, dass es sich um ein „totes Recht“ handelt, da der Weg nirgendwo hin-führt (überbaut, kein Durchkommen möglich, weil abgetrennt durch Gebäude und die Autobahn) und dass auf einem Fußsteig nicht befahren werden kann, was an dieser Stelle nicht zielführend ist. Die Raumplanungs- und Baurechtsabteilung hat die Situation umfassend geprüft und empfiehlt die Lö-schung.

Falls ein neues Projekt an dieser Stelle geplant werden sollte, wird eine Grundvoraussetzung die Durch-wegung (Geh- und Fahrmöglichkeit) bis zur Straße „An der Fatt“ sein, um die momentan weitläufige und umständliche Umfahrung zu vereinfachen und aufheben zu können.

Antragstellerin: Bgm. Angelika Moosbrugger

mehrstimmig (7 Gegenstimmen)

6. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift

Die Verhandlungsschrift wird wie folgt abgeändert:

Der Prozessablauf mit dem Gestaltungsbeirat soll hinterfragt werden, um die Anzahl der Beratungsschleifen für künftige Projekte besser im Griff zu haben. Die Kommunikation der Ergebnisse des Gestaltungsbeiträge soll verbessert werden.

Ggf. soll seitens der Gemeinde eine Unterstützung für eine anfängliche Beratungsbegleitung durch ei-ne*n Architekt*in geprüft werden.

einstimmig

7. Allfälliges

GR Yvonne Böhler informiert über den Frühstücksgruß, der allen pflegenden Angehörigen am 21.04.2024 als Zeichen der Wertschätzung verteilt wird. Anmeldekarten liegen im Rathaus auf.

Ursula Molitor erwähnt in diesem Zug die momentan laufende Ausstellung zum Thema Demenz im Buch & Spiel.

Mag. Michaela Anwander erkundigt sich um die Nachnutzung der Klappstühle der Festspielbühne Bre-genz. Die Vorsitzende erläutert, dass bei der letzten Gemeindevorstandssitzung die Weiterführung die-ses Projekts aufgrund des großen Aufwands, der bisher keine Genehmigung erzielt hat, abgelehnt wur-de. Die Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle für den Einsatz von Wolfgang Dittrich. Einige Ideen für die Nachnutzung sind: Fußballplatz, Bushaltestellen oder Bänkleprojekt. Es ist noch nichts entschieden.

Mag. Michaela Anwander schlägt vor, im GH Engel ein Bistro einzurichten. Die Vorsitzenden informiert, dass im zukünftigen Nahversorger im Zentrum ein Bistro vorgesehen ist. Peter Grebenz merkt an, dass es aus seiner Sicht nicht die Aufgabe einer Gemeinde ist, zusätzliche Gasthäuser kaufen.

Ursula Molitor fragt, möchte wissen, wie es nach der Auflage mit dem REP weitergeht. Die Vorsitzende berichtet, dass zur Zeit der Fokus auf dem Bebauungsplan Hohe Brücke liegt. Wie bei jeder Auflage werden auch die Stellungnahmen zum REP im Ausschuss Raumentwicklung- und Verkehrsplanung bearbeitet und im Anschluss in der Gemeindevertretung beschlossen.

Schluss der Sitzung: 22.00 Uhr

Die Vorsitzende

Bgm.in Angelika Moosbrugger

Die Schriftführerin

Nicole Waibel